

REFORMIERTE
KIRCHGEMEINDE
ZOLLIKOFEN

Budget 2018

Vorbericht zum Budget 2018

1. Erarbeitung

Das Budget 2018 wurde durch Thérèse Gugger, Finanzverwalterin, gestützt auf die Eingaben der Ressortvorsteher/innen und des Konvents sowie die Beschlüsse des Kirchgemeinderates per 10. Oktober 2017 erarbeitet.

2. Grundlagen

Das Budget stützt sich auf die Jahresrechnung 2016 und die Erkenntnisse aus dem Finanzplan 2018 - 2022.

3. Kirchensteuern

Der Steuersatz bleibt unverändert bei 0.185 der einfachen Kantonssteuer.

4. Ergebnis

Das Budget der Kirchgemeinde Zollikofen sieht per 31.12.2018 folgenden Ertragsüberschuss vor:

<i>Ergebnis vor Abschreibungen</i>		
Aufwand	CHF	1'676'045
Ertrag	CHF	1'771'420
Ertragsüberschuss brutto	<u>CHF</u>	<u>95'375</u>
 <i>Ergebnis nach Abschreibungen</i>		
Ertragsüberschuss brutto	CHF	95'375
Harmonisierte Abschreibungen	CHF	49'400
Übrige Abschreibungen	CHF	40'500
 Ertragsüberschuss	 <u>CHF</u>	 <u>5'475</u>
 <i>Vergleich Budget 2017 und 2018</i>		
Ertragsüberschuss 2017	CHF	5'500
Ertragsüberschuss 2018	<u>CHF</u>	<u>5'475</u>
Schlechterstellung Budget 2018 gegenüber 2017	<u>CHF</u>	<u>25</u>

5. Laufende Rechnung**Vergleich zum Budget 2017**

AufwandPersonalaufwand (300 bis 309)

Bei den Berechnungen der Besoldung wurden die Fluktuationen beim Personal und der zusätzliche Aufwand für die Erstellung des Budgets und des Finanzplanes nach dem Neuen Harmonisierten Rechnungsmodell 2 (HRM2) im nächsten Herbst berücksichtigt.

Sachaufwand (310 bis 319)

Der Mehraufwand resultiert aus einerseits dringend notwendigen Unterhaltsarbeiten in der Kirche und im Saal des Kirchgemeindehauses sowie der Anschaffung der neuen Buchhaltungsprogramme für die gesetzlich vorgeschriebene Einführung des neuen Rechnungsmodells HRM2 auf den 01.01.2019.

Abschreibungen (331 und 332)

Das Verwaltungsvermögen muss mit einem harmonisierten Abschreibungssatz von 10% abgeschrieben werden.

Zusätzliche Abschreibungen werden vorgenommen, wenn im Rechnungsjahr in der Erfolgsrechnung ein Ertragsüberschuss ausgewiesen wird.

Die Neuinvestition wird gänzlich abgeschrieben um die Belastung der Laufenden Rechnung durch hohe ordentliche Abschreibungen in den Folgejahren zu vermeiden.

Entschädigungen an Gemeinwesen (352)

Der Minderaufwand begründet sich durch die Aufhebung der Gemeindepfarrstelle im Verlauf des Jahres.

Finanzausgleich (361)

Der jeweilige Kirchgemeindebeitrag wird durch die Zentralen Dienste der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn aufgrund der Steuerangaben des Vorjahres errechnet.

ErtragSteuern (400)

Die Steuern wurden auf der Basis des bereinigten Steuerertrags 2016 mit einem Zuwachs von 2.7% infolge wirtschaftlicher Faktoren errechnet. Die Anzahl Steuerpflichtige wurde auf das Jahresende 2017 geschätzt. Gestützt auf die Steuererträge im laufenden Jahr (1. und 2. Rate) wurde dem Budgetbetrag 2018 ein leichter Ertragszuwachs aus wirtschaftlicher Veränderung dazugerechnet.

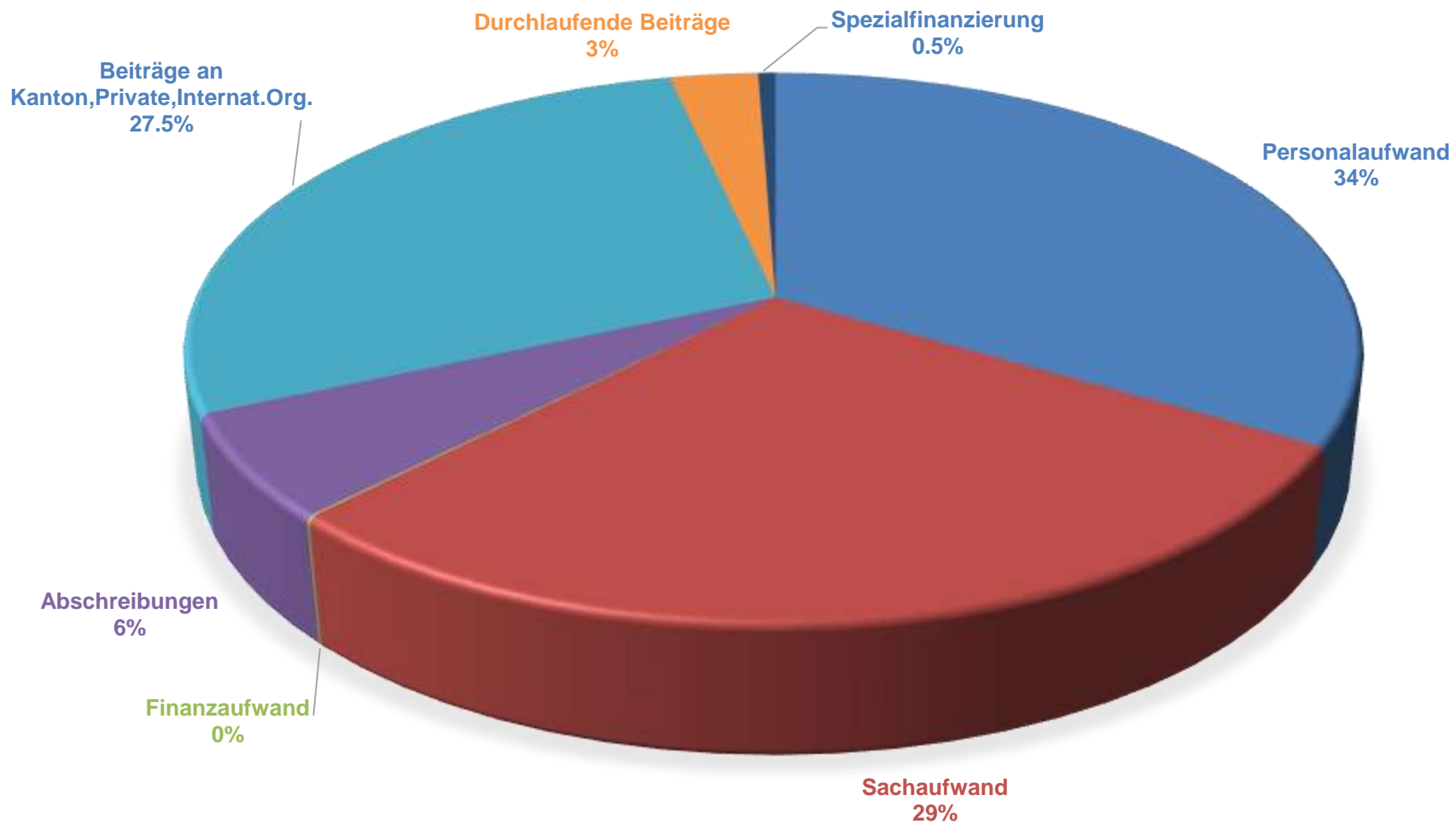
Rückerstattungen, Teilnehmerbeiträge (434 - 436)

Der Ertrag variiert je nach den Angeboten und der Anzahl Teilnehmenden. Aus diesem Grund entstehen im Budgetvergleich immer wieder grössere Differenzen.

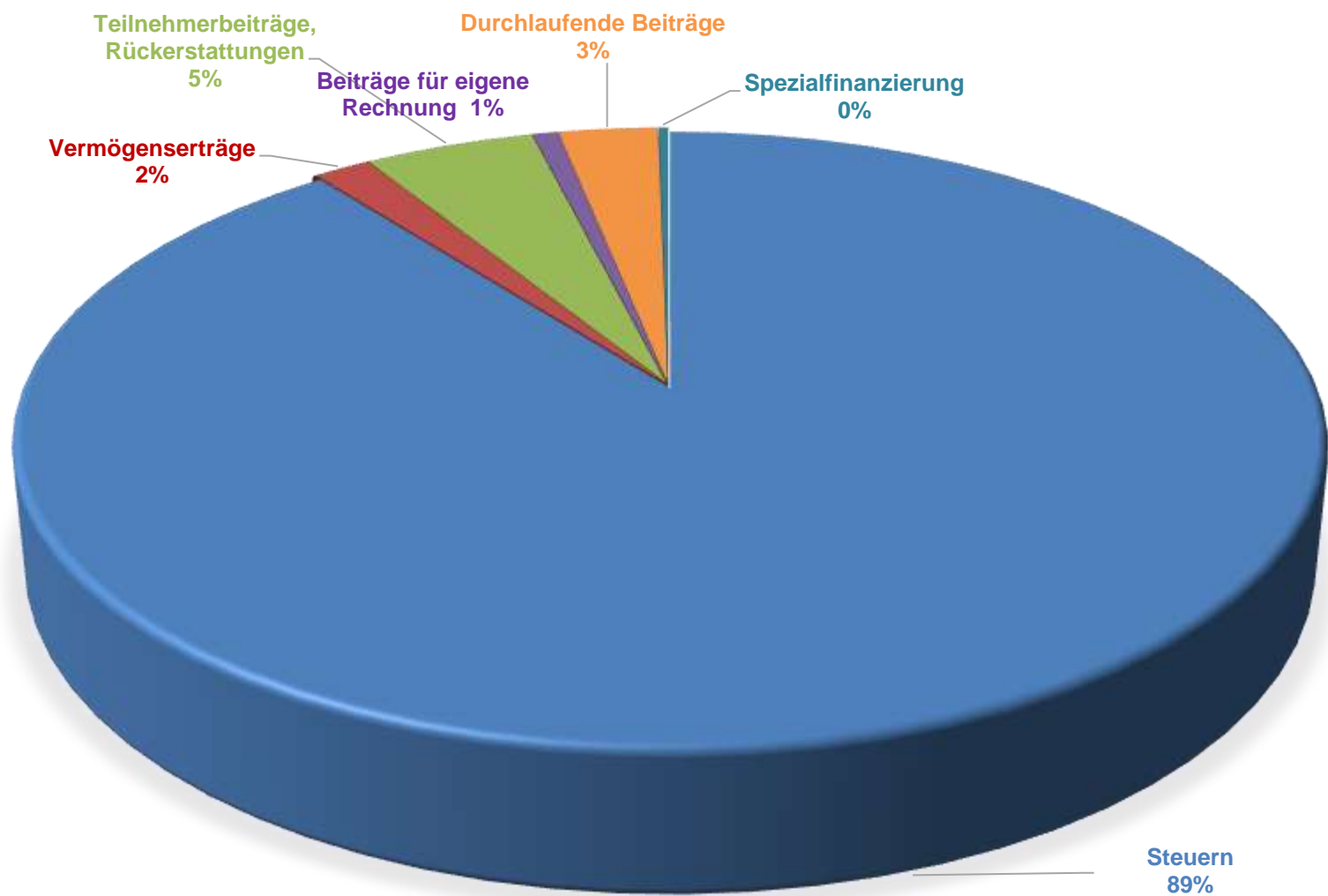
Vergleich Budgetzahlen 2018 mit 2017

	Budget 2018 CHF	%	Budget 2017 CHF	Differenz CHF
Personalaufwand	592 165.00	34	588 300.00	3 865.00
Sachaufwand	507 137.00	29	432 950.00	74 187.00
Finanzaufwand	1 500.00	0	1 500.00	0.00
Abschreibungen	105 910.00	6	122 300.00	-16 390.00
Beiträge an Gemeinwesen	51 500.00	3	78 630.00	-27 130.00
Eigene Beiträge	456 483.00	26	449 855.00	6 628.00
Durchlaufende Beiträge	51 200.00	3	58 000.00	-6 800.00
Interne Verrechnungen	50.00	0	50.00	0.00
Total Aufwand	1 765 945.00	100	1 731 585.00	34 360.00
Steuern	1 585 150.00	89	1 525 000.00	60 150.00
Vermögenserträge	29 420.00	2	27 665.00	1 755.00
Rückerstattungen, Teilnehmerbeiträge	87 050.00	5	104 720.00	-17 670.00
Beiträge von Gemeinwesen	600.00	0	1 200.00	-600.00
übrige Beiträge	13 000.00	1	12 000.00	1 000.00
Durchlaufende Beiträge	51 200.00	3	58 000.00	-6 800.00
Entnahme Spezialfinanzierungen	4 950.00	0	8 450.00	-3 500.00
Interne Verrechnungen	50.00	0	50.00	0.00
Total Ertrag	1 771 420.00	100	1 737 085.00	34 335.00
Ertragsüberschuss	-5 475.00		-5 500.00	25.00

AUFWAND



ERTRAG



Erläuterungen zu einzelnen Posten mit grösseren Abweichungen

<i>Konto</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Begründung</i>
390.314.01	Unterhalt und Reparaturen LS Verwaltungsvermögen	Nebst den alljährlich wiederkehrenden Unterhaltskosten für sämtliche Liegenschaften sind im Kirchgemeindehaus für den grossen Saal Schallschutzmassnahmen vorgesehen. In der Kirche müssen die Risse bei den Fensterbänken und die Westfassade saniert werden, zudem wird der Bodenbelag auf der Treppe zur Empore ersetzt. Aus sicherheitstechnischen Gründen muss das Geländer bei der Empore erhöht werden. Die Umstellungsarbeiten für den Unterbruch des Kirchengeläutes in der Nacht werden ebenfalls Kosten anfallen. Somit resultiert ein Mehraufwand von gesamthaft CHF 57'850
390.318.09 / 390.436.02	Kinderarbeit	Da nicht jedes Jahr dieselben Angebote durchgeführt werden, variieren hier die Kosten und die Einnahmen.
390.318.15	EDV-Dienstleistungen	Mit der Beschaffung und Installation der neuen Finanzbuchhaltungssoftware fallen Mehrkosten von gut CHF 20'000 an.
390.331.01	Harmonisierte Abschreibungen	Infolge der grossen zusätzlichen Abschreibungen im Rechnungsjahr 2016 ist das Verwaltungsvermögen kleiner geworden. Die gesetzlich vorgeschriebenen Abschreibungen auf dem bestehenden Verwaltungsvermögen und den aktivierten Neuinvestitionen belasten dadurch die Laufende Rechnung weniger stark.
390.332.01	Übrige Abschreibungen	Mit Blick auf die Einführung des neuen Rechnungsmodells und um die Belastung in den Folgejahren tief zu halten werden die Neuinvestitionen gänzlich abgeschrieben.

6. Bestandesrechnung

Das bestehende Eigenkapital per 31.12.2016 von CHF 1'360'207 dürfte um den budgetierten Ertragsüberschuss 2017 von CH 5'500 und den aktivierten Investitionen von 2017 auf CHF 1'568'207 und mit dem zu erwartenden Ertragsüberschuss per Ende 2018 auf CHF 1'573'682 ansteigen.

7. Investitionsrechnung

Im Jahr 2018 sind Investitionen von CHF 45'000 für den Ersatz der Heizanlage im Kirchgemeindehaus vorgesehen.

8. Antrag

Der Kirchgemeinderat beantragt zu Handen der Kirchgemeindeversammlung

- die Kirchensteuer unverändert auf 0.185 Einheiten festzulegen
- das Budget mit einem Gesamtaufwand von CHF 1'765'945, einem Gesamtertrag von CHF 1'771'420 und einem Ertragsüberschuss von CHF 5'475

zu beschliessen.

Zollikofen, 24. Oktober 2017

Kirchgemeinderat Zollikofen

Der Präsident

Der Leiter Administration

Die Finanzverwalterin

Hans-Rudolf Gysin

Jan Gnägi

Thérèse Gugger

9. Genehmigung Kirchgemeindeversammlung

Das Budget 2018 wurde an der Kirchgemeindeversammlung vom 5. Dezember 2017 gemäss dem vorstehenden Antrag des Kirchgemeinderates genehmigt.

Zollikofen, 05. Dezember 2017

Kirchgemeinderat Zollikofen

Der Präsident

Der Leiter Administration

Hans-Rudolf Gysin

Jan Gnägi